

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 72 (1946)
Heft: 52

Artikel: Ewig weiblich
Autor: Zacher, Alfred
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-486353>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Diogenes

Ich ha nu gseit: Ich suech e Mönsch, u nid zwöi!

Ewig weiblich

Meine Cousine ereifert sich darüber, daß die Stimmbeteiligung nicht besser war, als das Frauenstimmrecht bachab ging. «Das isch eifach e Schlamperei! Wenn nu d'Hälfti vo dene Glichgültige

Ja gschtimmt hätti, wär's anecho.» — Ich staune: War sie nicht früher Gegnerin des Frauenstimmrechts gewesen? «Das verschtahsch du nid besser!» ranzt sie mich an, «es isch ebe nid

's glich, öb me öppis nid wott, wo me cha ha, oder öb me eim öppis verweigeret, wenn me's scho nid wott!» — Nun sage man mir, wie ich richtig stimmen soll.

AbisZ



Alex Imboden
früher Walliser Keller Zürich, jetzt
Bern

Neuengasse 17, Telefon 2 16 93
Nahe Café Ryffli-Bar

Au 1^{er} pour les gourmets!

Walliser Keller Bern

Ein gutes neues, schönes Jahr,

das wünscht der Herr der Ryffli-Bar. Der Alex, der von nebenan, wünscht allen Gästen, Frau und Mann, Us glickhaftigs Niws Wonne-Jahr. Gesundheit wünschen alle beid', Nicht nur für jetzt, für alle Zeit. Und allen Freunden mächtig Geld In Münz und Noten, ungezählt. Bildschönen Durst und Appetit ..., Mehr wär' zuviel und 's git's au nit!

Willy Dietrich
Bern

Nahe Walliser Keller

Café RYFFLI-Bar

